

»JUNGE FREUNDE auf Reisen«

DRESDEN, 18.-20. Dezember 2015

Auf zum anderen Hamlet.

Der junge Freundeskreis Dresden hatte uns vorgewarnt: Bei uns in Berlin sorgt ja Lars Eidinger als Hamlet für ein volles Haus, in Dresden aber ist Christian Friedel der Publikumsliebbling, der vor allem junge Leute ins Theater lockt. Das wollten sich die Jungen Freunde der Schaubühne genauer ansehen und fuhren deshalb kurz vor Weihnachten in die sächsische Landeshauptstadt.

An einem Freitag fuhren wir bequem per Bahn nach Dresden – für 1 ½ bzw. 2 1/2 Tage (wir haben das flexibel gestaltet). Neben dem Theater wollte man sich die berühmten Weihnachtsmärkte auch nicht entgehen lassen oder das eine oder andere Museum besichtigen...



Hamlet

von William Shakespeare | Regie: Roger Vontobel

Dauer der Aufführung: 3 ¼ Stunden, eine Pause

Besetzung: Claudius, *König von Dänemark:* Torsten Ranft

Gertrud, *Königin von Dänemark, Hamlets Mutter:* Hannelore Koch

Hamlet, *Prinz von Dänemark und Neffe des Claudius:* Christian Friedel

Polonius, *Oberkämmerer:* Ahmad Mesgarha

Horatio, *Freund von Hamlet und Mitsstudent:* Sebastian Wendelin

Laertes, *Sohn von Polonius:* Matthias Reichwald

Ophelia, *Tochter von Polonius:* Annika Schilling

Rosenkranz, *Höfling:* Jonas Friedrich Leonhardi

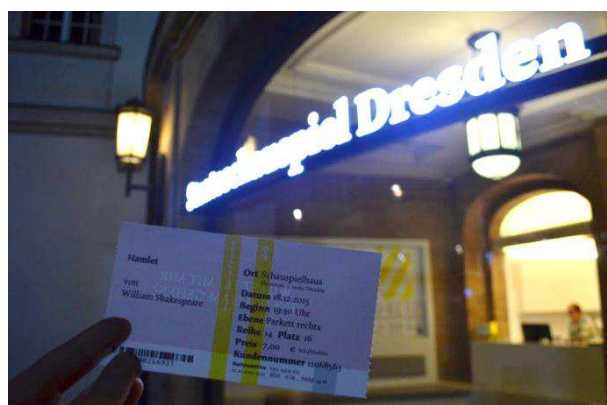
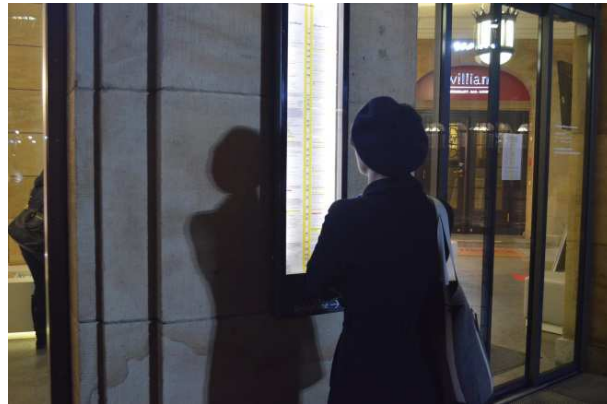
Güldenstern, *Höfling:* Benedikt Kauff

Totengräber: Annika Schilling

LOUISE 20 in der trubeligen, von Studenten geprägten Dresdner Neustadt war unsere Unterkunft: ein relativ neues, angenehm eingerichtetes Hostel, äußerst günstig und ideal, weil mitten im Ausgehviertel der Stadt.



Drei Mitglieder des Jungen Freundeskreis Dresden empfangen uns eine Stunde vor der »Hamlet«-Vorstellung im Staatsschauspiel. Franziska, Lena und Eric hatten sich für die Berliner etwas Besonderes einfallen lassen....



...Sie hatten dafür gesorgt, dass wir vom Chefdramaturgen **Robert Koall** empfangen wurden. In einer knappen Stunde erzählte er von der besonderen und bewegten Geschichte des Hauses und gab uns Einblicke in die erfolgreiche »Hamlet« Inszenierung, die seit drei Jahren stets ausverkauft ist. Auch über das Engagement des Schauspielhauses in der Flüchtlingsfrage (Montagscafé, Bündnis gegen Rechts, etc.), über die montäglichen Pegida-Aufmärsche und die gesplante Bürgerschaft Dresdens sprach er ausführlich und fand deutliche Worte für die Verantwortung eines jeden Einzelnen.





In der Pause auf der Terrasse des Schauspielhauses mit Blick über den nächtlichen Postplatz....

Nach der Vorstellung ein weiteres Highlight: ein Treffen mit Hauptdarsteller **Christian Friedel** und **Uwe Pasora** von der Band **Woods Of Birnam** – Musik spielt in dieser »Hamlet« Inszenierung eine große Rolle. Christian nahm sich 1 ½ Stunden Zeit, um mit den Jungen Freunden zu plaudern!

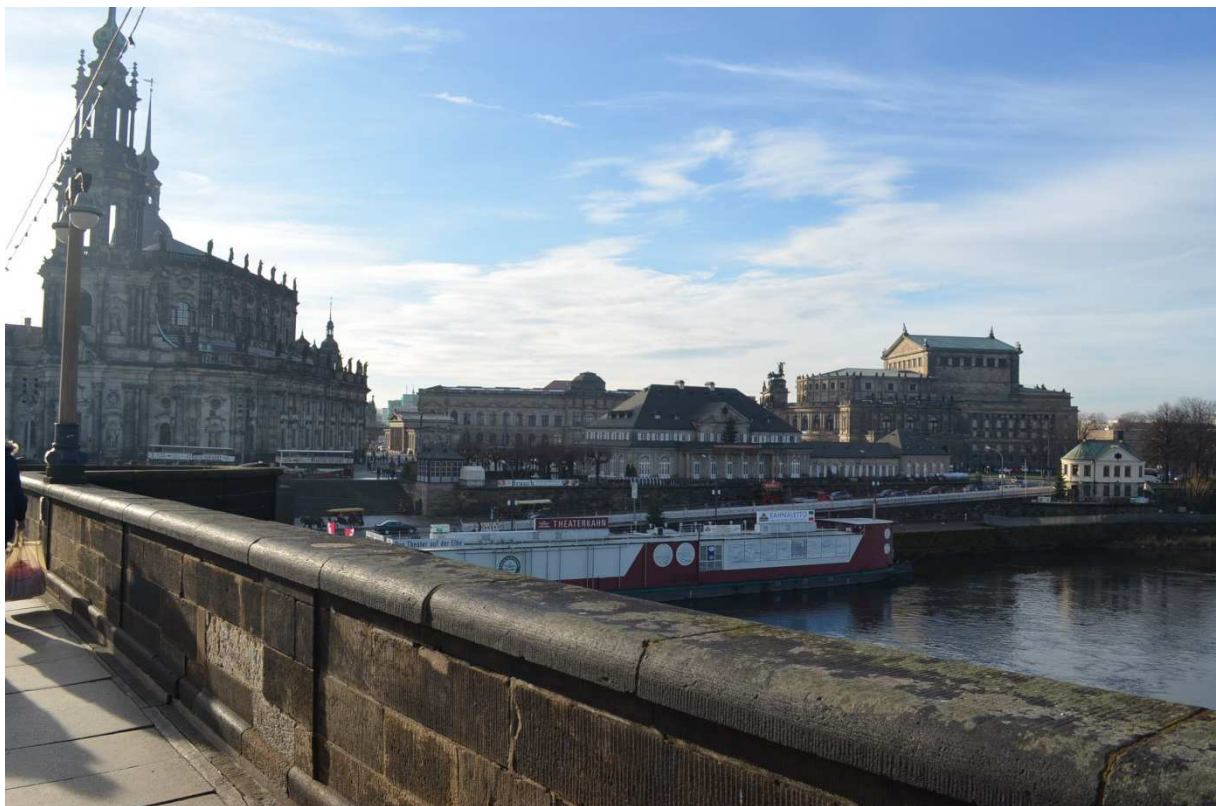


Von links nach rechts: Jannes (hockend), Eric vom Jungen Freundeskreis Dresden, Paul, Philipp, Miriam, Betti, Maud, Richard, Luise, Lily, Gökhan, Christian Friedel und Maren Kumpe

Am nächsten Tag sind wir nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück erst einmal los-spaziert sind. ...bei schönstem Wetter vorbei am Erich Kästner Denkmal, über eine der Elbbrücken hinüber zur wunderschönen Altstadt.



Erich-Kästner-Denkmal





Herbergssuche

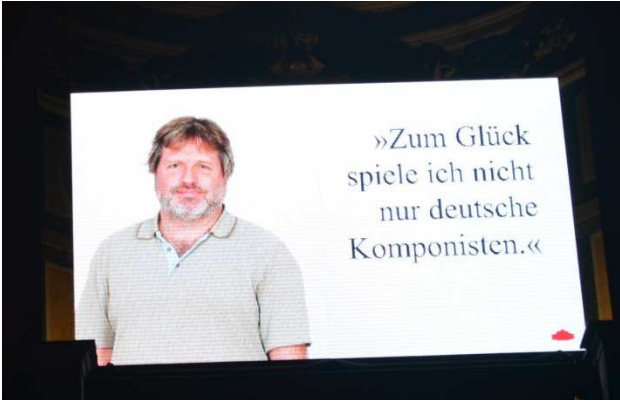
Das Evangelium des Lukas berichtet, dass für Maria und Josef in der Herberg kein Platz war, als sie zur Verkündigung nach Bethlhem kamen.

Daraus entstand die folgende Geschichte von der Herbergssuche: Am Tür zu Tür gingen sie, klopfen an und wurden abgelehnt. So blieb ihr nur noch ein armerlicher Stall, in dem Maria das Jesus-Kind zur Welt brachte.

Es geht aber um die Tieren unserer Herden, die wir so oft versprochen haben. Hier will Christus hinaus finden. In der Gewalt der Armut steht er vor uns und bittet um Hilfe.

Erst wenn wir unser Herz öffnen kann Weihnachten sein.

Weltoffenes Dresden... alle Kulturinstitutionen „zeigen Flagge“!



Vor der Semperoper





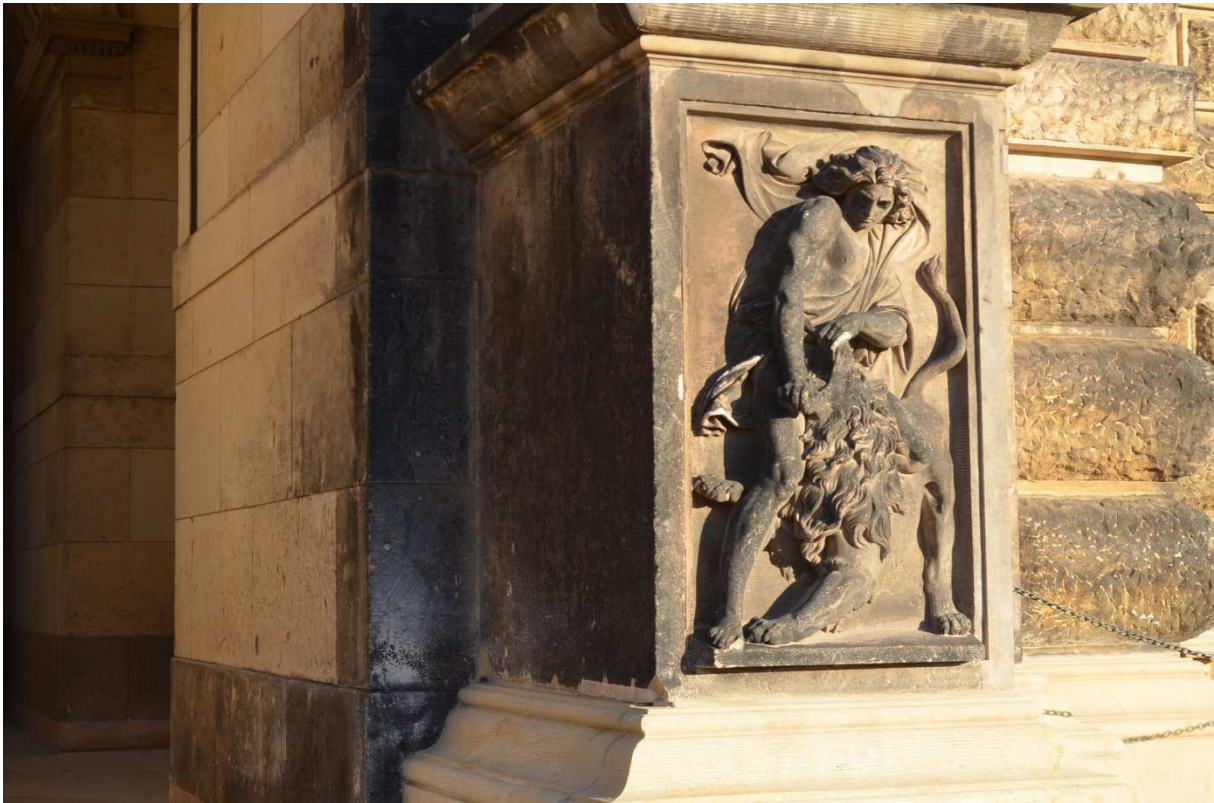
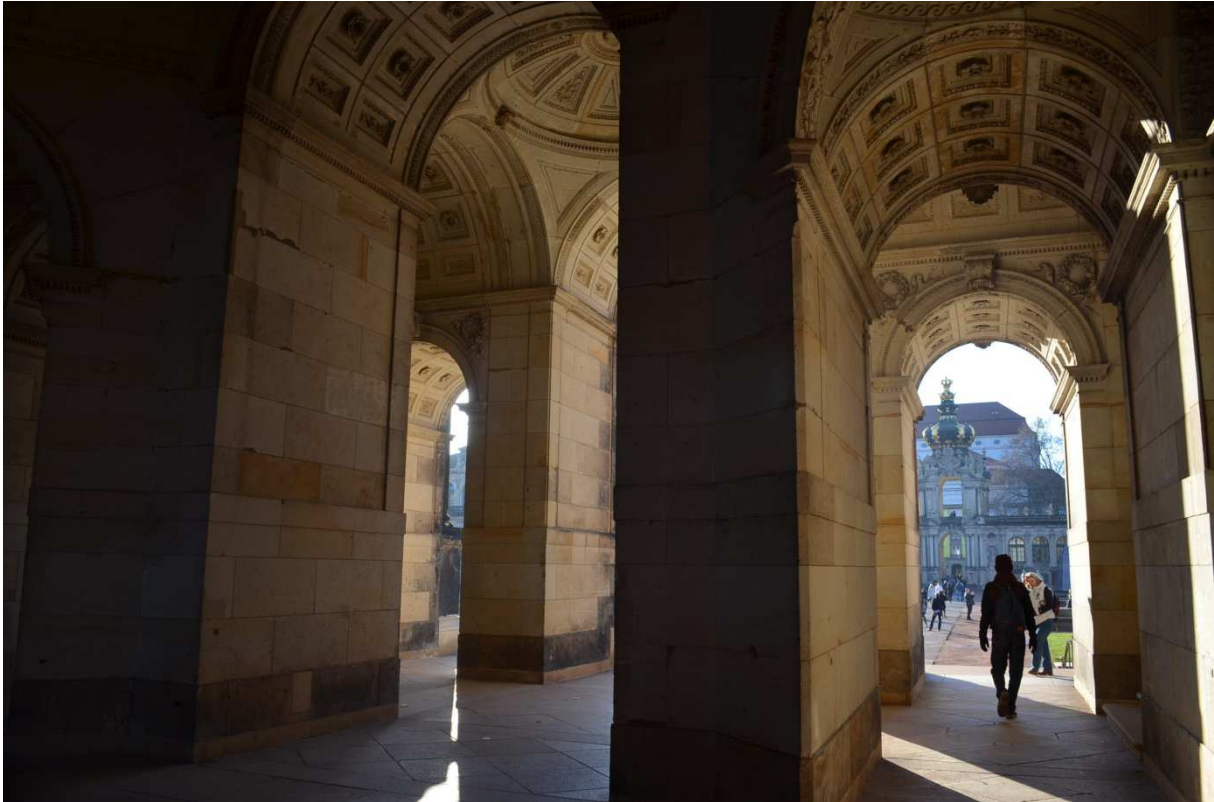
Ein Besuch der weltberühmten und knackevollen Weihnachtsmärkten durfte natürlich nicht fehlen (waren ja quasi auch an jeder Ecke)...





Auch am Sonntag schönes Wetter, Spaziergang zum Zwinger (mit Blick auf das Schauspielhaus)...





Weitere Impressionen aus der Altstadt...



Schinkel-Wache...



Auf dem Weg zum „Grünen Gewölbe“...

Und noch ein Besuch auf dem weihnachtlichen Mittelaltermarkt...





Striezel essen muss sein

Nach 1 ½ bzw. 2 ½ Tagen war die Reise auch schon wieder vorbei... Wir haben unseren Dresdner Freunden versprochen: wir kommen wieder! Und wir erwarten alsbald einen Gegenbesuch!!!



Fotos: Lily Kumpe